

**Behindertenhilfe Menden,
Club '78 e.V.**
Begegnungsstätte
Unnaer Str. 25
58706 Menden



Behindertenhilfe
Menden, Club '78 e.V.

Behindertenhilfe Menden, Club '78 e.V. · Unnaer Str. 25 · 58706 Menden

Mitglied im Paritätischen

Tel. 02373/ 1 22 60
Fax. 02373/ 38 97 53
E-Mail: i.bette@behindertenhilfe-menden.de
Internet: www.behindertenhilfe-menden.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden
IBAN: DE76 4455 1210 1800 0561 76
BIC: WELADED1HEM

Märkische Bank
IBAN: DE93 4506 0009 0107 9152 00
BIC: GENODEM1HGN

Ihr Ansprechpartner
Ilona Bette

Datum
10.12.2015

Empfehlungsschreiben

Herr Ulf Heße leitet regelmäßig in der Begegnungsstätte der Behindertenhilfe Menden, Club '78 e.V. Workshops für afrikanisches Trommeln.

Die Behindertenhilfe Menden gGmbH kümmert sich um die Betreuung erwachsener geistig- und mehrfachbehinderter Menschen. Zurzeit unterhält die Institution sechs Abteilungen:

1. Das Wohnheim Am Alten Amt 12 mit 18 Bewohnern
2. Die Wohngruppe Clemens-Brentano-Str. 9 mit 8 Bewohnern
3. Die Wohngruppe Droste-Hülshoff-Str. 62-64 mit 10 Bewohnern
4. Das ambulant betreute Wohnen mit 75 Plätzen
5. Den Fahrdienst für behinderte Menschen
6. Die Tagesstätte für behinderte Senioren

In der Begegnungsstätte kommen in den Treffpunkten wie Tagesstätte für behinderte Senioren, Internet-Café, Teeny-Gruppe und Handarbeitstreff Menschen mit verschiedensten Beeinträchtigungen zusammen, um ihren unterschiedlichen Interessen nachzugehen.

Seit nunmehr 12 Jahren wird dort der Workshop ‚Afrikanisches Trommeln‘ unter der Leitung von Herrn Ulf Heße durchgeführt. Der Workshop wird zweimal jährlich angeboten und umfasst jeweils 10 Stunden.

Herr Heße leitet die Gruppe selbstständig und in höchstem Maße zuverlässig. Die Teilnehmer können dabei die von ihm zur Verfügung gestellten Instrumente kennenlernen und sich in Konzentration und Rhythmusgefühl ausprobieren. Dabei ist Herr Heße auch für Veränderungen offen und nimmt Herausforderungen, wie z. B. inklusive Arbeit, gerne an.

Er versteht es, mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen auf die unterschiedlichen Fähigkeiten und Temperamente der Teilnehmer einzugehen. Während des Unterrichts schafft er eine respektvolle, akzeptierende Gruppenatmosphäre, in der sich alle angenommen fühlen und sich in ihren individuellen Möglichkeiten entwickeln können.

Seine ruhige Ausstrahlung und sein pädagogisches Geschick machen es möglich, Personen mit herausforderndem Verhalten zu integrieren und ebenso Menschen mit autistischen Verhaltensweisen aus ihrer Welt herauszulocken.

Wir beobachten bei unseren Bewohnern der Wohngruppen, die regelmäßig an den Trommelkursen teilnehmen, eine positive Wirkung.

Die Nachfrage und die Begeisterung für Herrn Heßes Workshop ist auch nach vielen Jahren unverändert groß und somit nicht mehr aus unserem Ferienprogramm wegzudenken.

Wir freuen uns auch für die nächsten Jahre auf diese so bereichernde Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Ilona Bette